



Andelfinger Zeitung

Amtliches Publikationsorgan für das Zürcher Weinland

Nr. 3
166. Jahrgang
Freitag, 13. Januar 2023
AZ 8450 Andelfingen
Fr. 1.90



Seit einem Jahr sind Kurse für sicheres Holzen obligatorisch. Dimitri Huber aus Andelfingen ist Instruktor.

■ Seite 9

Maskenverweigerer und Identitätsschwindlerin: Das Bezirksgericht hatte diese Woche viel zu tun.

■ Seiten 3 und 7

Hilari – mit ein Grund, wieso die Flurlinger Gemeindeversammlung so gut besucht war wie keine andere.

■ Seiten 4 und 6

Ein Oldie im Einsatz



Bob: Der Saint Moritz Bobsleigh Club (SMBC) feiert sein 125-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Festivitäten wird die Bob- und Skeleton-WM Anfang Februar sein, schon davor stehen aber diverse Anlässe auf dem Programm. Einer davon war der «Alligator Cup» am letzten Freitag. Dabei handelt es sich um ein Schätzrennen für diverse Eiskanalsportarten, «bei dem die Vielfalt, der Spass und die Freundschaft im Vordergrund stehen», so die Organisatoren. Hintergrund ist das erste Rennen überhaupt, das 1897 unter der Führung des SMBC auf der Cresta-Strasse durchgeführt wurde. Der Sieg ging damals an das Team «Alligator», daher der Name.

Mit dabei war auch der im Jahr 2021 von zwei Lernenden der Carrosserie Gehrig in Kleinandelfingen restaurierte Feierabend-Bob «Solaria» (u.a. AZ vom 22.1.2021 und 31.12.2021). Projektinitiant Marcus Schmid aus Andelfingen (hinten) und Bob-Götti Beat Hefti (Olympiasieger 2014 und Weltmeister 2007) rasten damit am «Alligator Cup» den Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina hinunter.

Schon am Vortag hätte das «Historic Race» mit diversen alten Schlitten stattfinden sollen, ebenfalls mit «Solaria». Dieses konnte aber wegen zu hoher Temperaturen nicht wie geplant durchgeführt werden. (Text: msa/Bild: zvg)

Bürger fordern Tempo 30 auf Kantonsstrasse

BERG AM IRCHEL Mit einer Petition an den Gemeinderat wollen Einwohnende eine Temporeduktion auf der Dorfstrasse und den angrenzenden Quartierstrassen erreichen. Entschieden ist noch nichts.

CHRISTINA SCHAFFNER

Die Dorfstrasse in Berg am Irchel ist eine Kantonsstrasse und führt vom Ortskern um den Irchel herum Richtung Freienstein. Innerorts würden einige Anwohner diesen Bereich gern in eine Tempo-30-Zone verwandeln, wie im «Grüezi», dem Mitteilungsblatt der Gemeinde, zu lesen ist. Sie haben dafür und für eine Umwandlung des Quartiers Brunnenrainstrasse/Haldenweg/Göldi in eine Begegnungszone mit Tempo 20 Anfang November dem Gemeinderat eine Petition eingereicht.

Adressierte Fragebögen dazu hatten die Initianten nach eigener Aussage an 95 Haushalte des betroffenen Gebiets verteilt. Da von 24 Haushalten keine Rückmeldung kam, flossen 71 Meinungen in das Begehren ein. Davon unterschrieben 45 Personen die Petition (63 Prozent), 26 lehnten diese ab.

45 Haushalte dafür

«Es zeigt sich, dass eine überwiegende Mehrheit der erreichten Haushalte das Anliegen unterstützt», so die vier Initianten, die im «Grüezi» ihr Anliegen dem ganzen Dorf bekannt gemacht haben. Die ablehnenden Haushalte hätten grösstenteils formuliert, dass sie für die Einführung von Tempo 30 auf der Dorfstrasse kaum eine Erfolgchance sähen und eine Lösung für das ganze Dorf bevorzugen würden. Nur ein klei-



Die Dorfstrasse ist kurvenreich und stellenweise unübersichtlich.

Bild: cs

ner Teil hätte eine Temporeduktion abgelehnt.

Der Petition vorausgegangen war eine Anfrage an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022, ob sich Gemeinderat und Bevölkerung zu der im Jahr 2023 geplanten Sanierung der Dorfstrasse äussern könnten. Um eine Diskussion anzustossen, sei im Anschluss die Petition formuliert worden.

Abklärung braucht Zeit

«Wir haben die Petition bekommen und nehmen sie ernst», versichert Gemeindepräsident Roland Fehr. Der Gemeinderat sei dabei, die Sachlage abzuklären, was noch einige Zeit in Anspruch nehme. Vor allem auch deshalb, weil der Gemeinderat das ganze Dorf bezüglich einer Temporeduktion betrachten wolle und nicht nur ein einzelnes Quartier.

Zudem hat sich die Gesetzeslage bezüglich der Einführung von Tempo 30 in Quartierstrassen per 1. Januar 2023

geändert. Neu sind Temporeduktionen für «nicht verkehrsorientierte Strassen», so die offizielle Bezeichnung, von den Behörden einfacher einzuführen: Es braucht vorgängig kein entsprechendes Gutachten mehr. Auf Kantonsstrassen wie hier auf der Dorfstrasse haben die Behörden dagegen weiterhin keine Entscheidungsfreiheit über eine Reduktion.

Die Meinungsbildung des Gemeinderats werde voraussichtlich bis zum Frühjahr dauern, da Abklärungen nicht schneller zu bewerkstelligen seien. «Wir wollen keinen Schnellschuss», betont Roland Fehr. Eine Lösung für das gesamte Dorf, zu dem auch der Ortsteil Gräslikon gehört, und nicht nur für einen Teilbereich sei zu bevorzugen. Wie diese aussehe, sei offen. Immerhin sind dann nicht nur 95 Haushalte, sondern alle von entsprechenden Änderungen betroffen. Inwiefern die Bürger insgesamt dazu befragt würden, stehe auch noch nicht fest.

Irchelstrasse bereits temporeduziert

Seit November 2020 ist die Höchstgeschwindigkeit auf der Irchelstrasse, die rund um den Irchel nach Freienstein führt, auf Tempo 60 begrenzt (AZ vom 17.11.2020). Dies hat massgeblich dazu beigetragen, dass dort seither weniger Unfälle registriert wurden, die zuvor manchmal auch tödlich geendet hatten. Auf der zuführenden Dorfstrasse darf ab der Ortstafel Tempo 80 gefahren werden, innerorts Tempo 50. Sollte innerorts Tempo 30 auf der Dorfstrasse eingeführt werden, müsste auch ausserorts

das Tempo reduziert werden, wie Roland Fehr, Gemeindepräsident von Berg am Irchel, betont. Ein direkter Übergang von 80 auf 30 Stundenkilometer sei gesetzlich nicht erlaubt.

Durch die Kurven ist die Dorfstrasse innerorts nicht gut überschaubar, weshalb sie im Konzept Schulwegsicherheit der Schule Flaachthal als Gefahrenpunkt ausgewiesen wurde. Der Gemeinderat hatte bereits angekündigt, dass er dort im Rahmen der Sanierung im Jahr 2023 Massnahmen ergreifen wolle (AZ vom 20.8.2021). (cs)

Anzeige

HEV Region Winterthur
 Eine starke Stimme für Ihr Wohneigentum
 bisher
Martin Farner-Brandenberger
 Präsident HEV
 Wahlempfehlungen für das Hauseigentum:
 12.2.23 www.hev-politik.ch